

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 111/112 (1938)  
**Heft:** 3

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

spannungs- und Gestaltänderungs-Hypothese. 5. Das Knicken (Euler, Tetmajer, Engesser, Jasinsky, v. Karman, das sog.  $\omega$ -Verfahren). 6. Die Arbeitssätze, Energiemethoden und deren Anwendung auf äusserlich und innerlich statisch unbestimmte Tragwerke. 7. Die Biegung bei gekrümmter Mittellinie. 8. Die Träger auf elastischer Unterlage auch angenähert nach Rayleigh-Ritz. 9. Die elastischen Schwingungen unter besonderer Beachtung der Eigenschwingung von Fachwerken, sowie dynamischer Belastung. — Der Verfasser macht den Versuch, die neueren Erkenntnisse aus der Materialprüfung mitzuverwerten.

A. Eichinger.  
**Alfred Krupp und sein Geschlecht, 1787—1937.** Von Wilhelm Berdrow. Mit über 100 Bildern und 32 Tiefdrucktafeln. Berlin SW 68, Verlag Paul Schmidt, 1937.

Zum 125. Jubiläum der Gusstahlfabrik Friedrich Krupp berichtet W. Berdrow über das Wirken der vier Generationen Krupp: Friedrich, Alfred und Friedrich Alfred, sowie Gustav Krupp von Bohlen und Halbach. Von der Erzeugung von Münzenstempeln und Lahnwalzen, nahtloser Radreifen, Wellen und Achsen führte die Entwicklung zum Bau von Kanonen, dem eigentlichen Tätigkeitsgebiet von Alfred Krupp. Bald folgte das erste deutsche Bessemerwerk, die erste Siemens Martin Ofenanlage und das Schienenwalzwerk. Friedrich Alfred Krupp fügte die Germaniawerft, die Friedrich Alfred Hütte und das Grusonwerk mit seiner Panzerplattenfabrikation dem Unternehmen zu und wurde ein besonderer Förderer der wissenschaftlichen Materialuntersuchung. Gustav Krupp von Bohlen und Halbach fiel die Umstellung auf Kriegsproduktion, die Ueberwindung der Ruhrbesetzung und die Anpassung an die Nachkriegsverhältnisse zu.

Der unentwegte Kampf von vier Generationen für den Stahl gegen finanzielle, gesundheitliche und technische Schwierigkeiten und nicht zuletzt gegen persönliche Gegner, die wie nur zu oft in der eigenen Verwaltung sich jeder Neuerung gegenüber ablehnend verhalten, muss jeden innerlich mit seinem Beruf verbundenen Ingenieur fesseln. Das Werk der Familie Krupp ist vom Glauben an den Stahl und dem Willen zu sozialer Fürsorge zu seinem Erfolg getragen worden. R. Liechty.

**VSM-Normblattverzeichnis, Ausgabe 1937.** Herausgegeben vom VSM-Normalienbureau, Lavaterstr. 11, Zürich 2. Format A5, 70 Seiten, Preis Fr. 1,80.

Das neu erschienene Normblattverzeichnis enthält Titel und Normblattnummern der VSM-Normblätter gruppenweise geordnet. Der einleitende Text gibt Angaben über die Organisation des VSM-Normalienbureau, die Entwicklung eines Normblattes und die Gruppeneinteilung der Normen. Der Abschnitt «Anwendung der Normen in der Praxis» weist hin auf die Bearbeitung der Normen und auf die nötige öffentliche Kritik bei deren Veröffentlichung. Die Bezugsbedingungen orientieren über die Normblattpreise bei Einzelbezug und im Abonnement. Erstmals sind auch Inserate aufgenommen worden, die auf Lieferanten hinweisen, die Werkstoffe oder Teile nach VSM-Normen liefern. Für die Bestellung und zum Aufsuchen von VSM-Normblättern ist das Verzeichnis unerlässlich; deshalb sei Firmen, Verwaltungen und Schulen das unentbehrliche Normblattverzeichnis zur Beachtung sehr empfohlen.

#### Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Referate vom I. Schweiz. Kongress zur Förderung der Holzverwertung, Bern 1936. Zu beziehen durch die E. M. P. A. in Zürich:

Das Holz als Baustoff. Von Prof. Dr. M. Ros. Mit 45 Abb.

Grundsätzliches über die Verbrennung des Holzes. Von Prof. Dr. P. Schläpfer. Mit 11 Abb.

Neuzeitliche Holzfeuerung in Kleinanlagen (Einzelöfen, Kachelofenzentralheizung, Koch- und Wascherde, Warmwasserbereiter, Backöfen). Von Dr. O. Stadler. Mit 19 Abb.

Die Herstellung und Verwendung von Holzgas zu motorischen Zwecken. Von Dr. J. Tobler. Mit 19 Abb.

SBB-Kalender 1938. 7. Jahrgang. Bern 1937, Publizitätsdienst der Schweizer Bundesbahnen. Preis 2 Fr.

L'Agenda Béranger 1938. Généralités — Banque — Mathématiques — Travaux publics — Bâtiments — Electricité — Mécanique et Thermodynamique. (14 x 9) 386 pages de texte, renseignements utiles et figures. Paris 1937, Librairie Polytechnique Ch. Béranger. Prix: relié 22 frs. frs.

Deutscher Reichsbahn-Kalender 1938. Zwölfter Jahrgang, Herausgegeben vom Pressedienst des Reichsverkehrsministeriums. Leipzig 1937, Konkordia-Verlag Reinhold Rudolph. Preis Fr. 4,50

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SEZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein

Auszug aus dem Protokoll der 8. Sitzung des C-C vom 12. November 1937 in Zürich.

#### 1. Mitgliederbewegung.

Durch Zirkulationsbeschluss vom 12. Oktober bis 9. November 1937 sind in den S. I. A. aufgenommen worden:

Gürtler Werner Albert, Architekt, Winterthur (Sektion Winterthur).

Theiler Alfred, Bauingenieur, Wabern (Sektion Bern).

Lenoir Jean, ing.-électricien, Genève (Sektion Genève).

Gruner Henri, ing.-constructeur, Genève (Sektion Genève).

In der Central-Comité-Sitzung vom 12. November 1937 sind aufgenommen worden:

Bischoff Nikolaus, Architekt, Basel (Sektion Basel).

Reber Hans, Bau-Ingenieur, Oberwil (Sektion Basel).

Alioth Heinrich J. S., Masch.-Ingenieur, Arlesheim (Sektion Basel).  
Rufener Hans, Masch.-Ingenieur, Gmülden (Sektion Bern).  
Borel Edouard, ingénieur-civil, Choungy (Sektion Genève).  
Ffahler Eric, ingénieur-civil, Genève (Sektion Genève).  
Sorg Max, ingénieur-civil, Genève (Sektion Genève).  
Bretin Edouard, ingénieur-civil, Sion (Sektion du Valais).  
Guler Kaspar, Bau-Ingenieur, Chippis (Sektion du Valais).  
Perrochon Paul, ing.-chimiste, Martigny-Ville (Sektion du Valais).  
Schindler A. F., Elektro-Ingenieur, Hergiswil (Sektion Waldstätte).  
Egloff Hans Conrad, Masch.-Ingenieur, Islikon (Sektion Winterthur).  
Hoch Charles, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).  
Matti Bernhard, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).  
Ostertag Fritz, Architekt, Oberrieden (Sektion Zürich).  
Gauchat Charles L., Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).  
Sonderegger Jakob, Elektro-Ingenieur, Erlenbach (Sektion Zürich).  
Knuchel P., Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).  
Meyer Ernst, Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).  
Meyer Heinrich, Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).  
Thomas Maurice, Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

#### Gestorben:

Grob Walter, Masch.-Ingenieur, Aarau (Sektion Aargau).  
Schindler Alfred, Masch.-Ingenieur, Luzern (Sektion Waldstätte).  
Steiner Max, Bau-Ingenieur, Rüschlikon (Sektion Zürich).  
Thurnherr Gustav, Bau-Ingenieur, Zollikon (Sektion Zürich).

2. Fachgruppe für Maschineningenieurwesen. Das C.-C. wählt als Präsidenten der Fachgruppe für Maschineningenieurwesen Prof. Dr. E. Honegger in Zürich als Nachfolger für den zurückgetretenen Präsidenten Prof. R. Dubs.

3. Jahrhundertfeier. Das C.-C. nimmt Kenntnis von der provisorischen Abrechnung der Jahrhundertfeier, die mit einem vorläufigen Defizit von rd. 5000 Fr. abschliesst. Es wäre sehr zu wünschen, dass die Sektionen noch einige Anstrengungen machen, um im Rahmen ihrer Finanzaktion dieses Defizit decken zu können.

4. Vertrag Auftraggeber/techn. Angestellter. Das C.-C. nimmt Kenntnis von der vorgesehenen Inkraftsetzung eines Normalvertrages zwischen Auftraggeber und technischem Angestellten im Kanton Genf im Rahmen der berufsständigen Ordnung des Gesetzes Duboule. Das C.-C. beschliesst, die Sektionen auf diese Bestrebungen aufmerksam zu machen, damit sie rechtzeitig dafür eintreten, dass eine event. Vertragsregelung in ihren Kantonen im Sinne der S. I. A.-Normen durchgeführt wird.

#### 5. Standeskommissionen.

Schweiz. Standeskommission. Das C.-C. gibt dem Urteil der Schweiz. Standeskommission vom 9. Oktober 1937 Folge und erteilt Ing. A. Härry einen scharfen Verweis wegen der Abfassung und Entsendung eines Zirkuläres mit irreführenden Angaben über die Qualität des Gases des unter Leitung von Ing. F. Escher stehenden Gaswerkes Zürich. Ing. Härry wird verpflichtet, eine Berichtigung an alle Empfänger des ersten Schreibens zu versenden. — Das C.-C. appelliert bei dieser Gelegenheit an alle im Wirtschaftskampf zwischen den Elektrizitäts- und Gasinteressenten stehenden Mitglieder des S. I. A., diesen Kampf auf das Unumgängliche zu beschränken und ihn unter Hochhaltung der kollegialen Rücksichten durchzuführen.

Standeskommission der Sektion Neuenburg. Arch. U. Monnier wird auf Antrag der Standeskommission der Sektion Neuenburg aus dem S. I. A. ausgeschlossen auf Grund seines standesunwürdigen Verhaltens in der Berufsausübung.

Standeskommission der Sektion Waldstätte. Arch. J. Steiner, Schwyz, wird auf Antrag der Standeskommission der Sektion Waldstätte aus dem S. I. A. ausgeschlossen auf Grund seiner wiederholten und bewussten Verletzungen der Wettbewerbsnormen des S. I. A.

Zürich, den 10. Dezember 1937.

Das Sekretariat.

## Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik S. I. A.-Fachgruppe für Stahl- und Eisenbetonbau

Samstag, 22. Januar, 10.30 h im Hörsaal II, E. T. H. Zürich:

Vortrag von Dir. F. Bühler (Döttingen):

«Geschweisste vollwandige Tragwerke».

## SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

17. Januar (Montag): Physikal. Ges. Zürich. 20.15 h im physikal. Institut der Universität (Rämistr. 69). Vortrag von Prof. Dr. J. Weigle (Genf) über: «Doppelbrechung in Kristallen (Licht und Röntgenstrahlen)».

19. Januar (Mittwoch): Ae. C. S. Sektion Zürich. 20.15 h im Hörsaal I der E. T. H. Vortrag von Robert Kronfeld (London) über: «Erfahrungen mit neuen Schulungsmethoden für Motor- und Segelflug».

19. Januar (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im Braunen Mutz. Vortrag von Arch. H. Hofmann (Zürich): «Die Schweizerische Landesausstellung 1939».

20. Januar (Donnerstag): Betriebswiss. Institut der E. T. H. 20.15 h im Hörsaal I des Hauptgebäudes. Vortrag von Ing. Robert Hahnloser über «Beobachtungen zur neuen Entwicklung des Industrial Management in den U.S.A.» Eintritt 1 Fr.

21. Jan. (Freitag): E. T. H. 20.15 h im Hörsaal III. Oeffentlicher Vortrag von Oberst E. Ruf, Kdt. der Schulen der Motorwagen-truppen, über: «Heeresmotorisierung».

21. Jan. (Freitag): Bündner Ing.- u. Arch.-Verein, Chur. 20.15 h im Hotel Steinbock. Vortrag von Dr. E. Cottier, Kreisdir. III der SBB (Zürich): «Die Sanierung der Bundesbahnen».